

Datum: 29.03.2022

## *Verwaltungsvorlage*

Geschäftsbereich II  
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	04.04.2022	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	14.04.2022	öffentlich				

**Inhalt:** Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für den Anbau der Fluchttreppe an der GS Herbart

**Grundlage:** Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 13.04.2021

**Beraten und abgestimmt:** Fachbereich Finanzverwaltung

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Geschäftsbereich II  
Eigenbetrieb GAV

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 75.000 EUR im Jahr 2022 für die Fertigstellung des Anbaus einer Fluchttreppe an die GS Herbart (Maßnahme 12-0000004 GS Herbart – Sanierung / Fluchttreppe).

## **Sachverhalt:**

Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der GS Herbart ist unter anderem auch der Anbau einer Fluchttreppe erforderlich. Für diese Maßnahme wurden schon im August 2019 Zuwendungen aus dem Förderprogramm Schulische Infrastruktur beantragt. Am 24.07.2020 wurden auf der Grundlage der Schulinfrastrukturverordnung und der Kostenberechnung des Bauplanungsbüros vom 24.04.2020 Fördermittel in Höhe von 194.909,40 EUR für Gesamtkosten in Höhe von 324.849 EUR bewilligt.

Das Vorhaben musste in der Durchführung in zwei Abschnitte geteilt werden, wobei der erste Bauabschnitt mit der brandschutztechnischen Ertüchtigung in den Innenräumen zum großen Teil in 2021 abgeschlossen werden konnte. Der zweite Abschnitt soll in 2022 realisiert werden. Die Bewilligungsbehörde stimmte Anfang November 2021 der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.09.2022 zu. Allerdings lehnte sie eine Förderung von schon zum damaligen Zeitpunkt festgestellten Mehrkosten mit Verweis auf die Regelungen der Schulinfrastrukturverordnung ab.

Die Kosten des Bauvorhabens werden deutlich höher ausfallen als ursprünglich geplant. Es mussten unter anderem zusätzliche Aufwendungen für die elektrotechnische Ausstattung zur Sicherung der Fluchtwegbeleuchtung auch in den angrenzenden Flurbereichen realisiert werden. In diesem Zusammenhang waren auch zusätzliche Baumeisterarbeiten erforderlich.

Ursprünglich war ein unkomplizierter Anbau der Fluchttreppe an die Fassade angenommen worden.

Nach Vorlage der statischen Berechnung wurde dann allerdings ein deutlich höherer Aufwand erkannt, um die Fluchttreppe an der ausgewählten Stelle anzubauen. Die vorhandene Erkerkonstruktion macht aufwendige Verstärkungs- und Abfangkonstruktionen erforderlich, um das Anbinden der Fluchttreppe zu ermöglichen. Alternativ wäre eine günstigere Lösung nur möglich gewesen, wenn auf drei Etagen die anliegenden Klassenräume deutlich verkleinert worden wären. Eine Nutzung als vollwertiger Klassenraum wäre dann nicht mehr möglich gewesen.

Darüber hinaus sind seit 2021 die allgemeinen Baupreise deutlich gestiegen. Schon die erste Ausschreibung des Baumeisterloses musste aufgehoben werden in Erwartung günstigerer Preise im Winter.

Dies ist jedoch bei der erneuten Ausschreibung Ende 2021/Anfang 2022 nicht zu verzeichnen gewesen.

Deutliche Kostensteigerungen gegenüber der Kostenberechnung gab es auch bei den Tischlerarbeiten, der Elektroinstallation, den Tiefbauarbeiten, den Metallbauarbeiten und bei den Baunebenkosten, da umfangreichere Tragwerksplanungsleistungen als ursprünglich geplant beauftragt werden mussten.

Der aktuelle Kostenanschlag liegt bei ca. 422.500 EUR.

Insgesamt sind somit gegenwärtig Mehrkosten in Höhe von ca. 98.000 EUR zu verzeichnen.

Ende 2021 wurden schon 27.500 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß realisieren zu können, sind nunmehr noch ca. 70.500 EUR erforderlich.

Unter Berücksichtigung ggf. noch notwendiger zusätzlicher Arbeiten sollten vorsichtshalber 75.000 EUR außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Obwohl zusätzliche Fördermittel zwar angefragt aber leider nicht in Aussicht gestellt werden konnten, soll nochmals versucht werden, für die Mehrkosten doch noch eine Förderung zu erreichen.

Allerdings muss die Stadt Plauen damit rechnen, dass ggf. auch dies abgelehnt wird.

Die Deckung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel kann aus der Investition 12E-000038 GS Herbart -

Dachsanierung und Dämmung erfolgen, da im laufenden Jahr für diese Maßnahme nur eine

Förderantragstellung erfolgen wird und die Realisierung frühestens in 2023 beginnt. Für die Erarbeitung des

Förderantrages sind somit nicht alle Mittel, die in 2022 vorgesehen waren, erforderlich. Die verbleibenden

Mittel werden für die erforderlichen Planungsleistungen zur Antragstellung ausreichen.

## Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		75.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		-	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		75.000	
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

## Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input checked="" type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
					<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
2022	75.000	THH 6		12-0000004		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

Steffen Zenner  
Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf  
Unterschrift liegt im Original vor